PRESSEMITTEILUNG

Thorsten Frei
Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

108 Schülerinnen und Schüler der Realschule Wolfach trafen Thorsten Frei im Bundestag

Berlin, 27.10.2026

Thorsten Frei MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73972
Fax: +49 30 227-76972

Wahlkreisbüro:
Justinus-Kerner-Straße 5
78048 Villingen-Schwenningen
Telefon: +49 7721 99 535 44
Fax: +49 7721 99 535 45

thorsten.frei@bundestag.de
www.thorsten-frei.de

Vor wenigen Tagen trafen 108 Schülerinnen und Schüler der Realschule Wolfach den direkt gewählten Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis Schwarzwald-Baar und das Obere Kinzigtal sowie Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Thorsten Frei, im Deutschen Bundestag. Zum Auftakt stand ein gemeinsames Erinnerungsfoto auf dem Programm, bevor die Jugendlichen mit Frei im Reichstag über aktuelle politische Themen diskutierten. Dazu gehörten die staatlichen Ausgaben, die Zukunft des Wehrdienstes, die Rentenpolitik und das Erstarken der politischen Ränder.

Mit Blick auf das Erstarken der politischen Ränder erklärte Frei, dass diese durchaus Themen aufgriffen, die viele Menschen bewegten. So spreche Die Linke mit dem Thema Wohnen ein Problem an, bei dem viele Bürgerinnen und Bürger Handlungsbedarf sähen. Entscheidend sei jedoch, welche Lösungen angeboten würden. „Die politischen Ränder erkennen durchaus Probleme, bei denen sie den Finger in die richtige Wunde legen. Aber ein Problem richtig zu benennen, heißt noch lange nicht, die richtige Lösung zu haben. Wir als CDU/CSU-Fraktion setzen auf andere Antworten, die die Probleme nachhaltig lösen, statt einfache Versprechen zu machen“, so Frei.

Neben den politischen Inhalten interessierten sich die Jugendlichen auch für Freis persönlichen Werdegang und die Frage, ob er schon früh Bundestagsabgeordneter werden wollte. Das verneinte er: Als Kind habe er zunächst wie sein Vater Polizist werden wollen. Nach dem Abitur studierte er Jura und arbeitete als Rechtsanwalt, bevor er schließlich in die Politik wechselte.

Angesichts des fortgeschrittenen Nachmittags zeigte sich Frei besonders erfreut über das Engagement der Schülerinnen und Schüler und ihr Interesse an der deutschen Politik sowie an den Abläufen im Deutschen Bundestag.